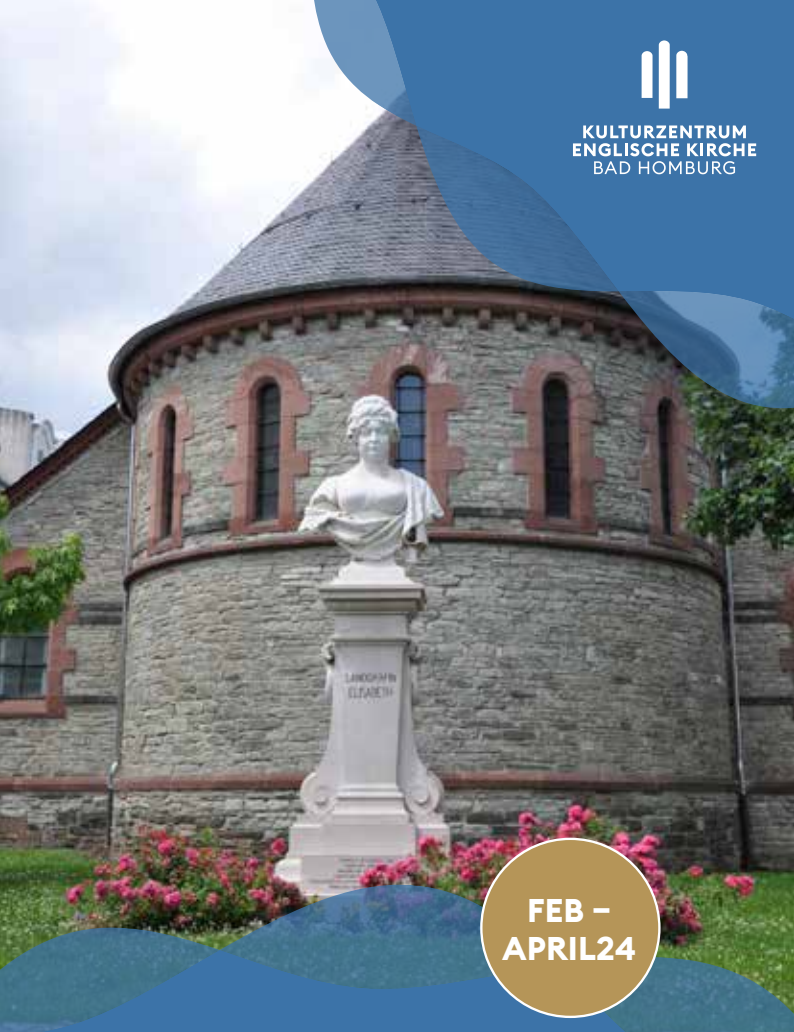




KULTURZENTRUM
ENGLISCHE KIRCHE
BAD HOMBURG



FEB –
APRIL24

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE BAD HOMBURG

Programm

Februar bis April 2024



© Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

LIEBE KULTURFREUNDE,

zunächst hoffe ich, dass Sie sich gut im neuen Jahr eingefunden haben. Der Januar bietet noch ein bisschen Gelegenheit, sich von Silvester zu erholen und vielleicht dem ein oder anderen guten Vorsatz nachzukommen. Doch bald steht schon der Karneval

an – und damit auch die erste Veranstaltung in der Englischen Kirche!

Spritzig und bunt startet das Kulturzentrum in die neue Saison mit Roy Hammer und seinen Pralinées zu Altweiberfasching. Weiter geht's im Februar mit Klassik und schottischem Folk; Anfang März leiten Rubén und Lupe mit feurigen Flamenco-Rhythmen den hoffentlich nahenden Frühling ein. Die Lachmuskeln werden trainiert beim Kabarettisten HG Butzko. Und auch das Benefizkonzert mit der Kammeroper Frankfurt verspricht einen Opernabend mit humorvollen Interpretationen.

Wie Malerei und Fotografie künstlerisch zusammenwirken, führt uns die Ausstellung von Willi Mulfinger und Lutz Krüger vor Augen. Alle weiteren Veranstaltungen sowie die Ausstellungen im Zeitraum Februar bis Ende April 2024 finden Sie in diesem Programm. Wir sehen uns in der Englischen Kirche.

Herzlichst,
Ihr

Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister

PROGRAMM

Februar bis April 2024

FEBRUAR 2024

<i>bis So 4.2.</i>	<i>Ausstellung</i> Edmond Goergen Der Blick für das Schöne	<i>S. 25/26</i>
<i>Do 8.2.</i>	<i>Weiberfaschingssause</i> Roy Hammer & die Pralinées	<i>S. 5</i>
<i>Sa 17.2.</i>	<i>Konzert</i> Volodymyr Lavrynenko	<i>S. 6</i>
<i>Fr 16.2.</i>	<i>Vernissage zur Ausstellung</i> Willi Mulfinger und Lutz Krüger Canaris Textur/Konstruierte Natur	<i>S. 27/28</i>
<i>Sa 17.2.</i> <i>bis So 17.3.</i>	<i>Ausstellung</i> Willi Mulfinger und Lutz Krüger	
<i>Mi 21.2.</i>	<i>Konzertpodium</i> Duo Cidlinsky-Klein	<i>S. 7</i>
<i>Do 29.2.</i>	<i>Konzert</i> Young Scots Trad Awards Winner Tour	<i>S. 8</i>

MÄRZ 2024

<i>Sa 2.3.</i>	<i>Konzert mit Tanz</i> Flamenco mit Rubén & Lupe	<i>S. 9</i>
<i>Do 7.3.</i>	<i>The Sound of Dialogue</i> Gemeinsam Zukunft Bauen	<i>S. 10</i>
<i>Fr 8.3.</i>	<i>young friday meets Weltfrauentag</i> Rox!	<i>S. 11</i>
<i>Mi 13.3.</i>	<i>Konzertpodium</i> Eschbach Trio	<i>S. 12</i>
<i>Do 14.3.</i>	<i>Kabarett</i> HG Butzko	<i>S. 13</i>
<i>Sa 16.3.</i>	<i>Benefizkonzert</i> Lions und Kammeroper Frankfurt	<i>S. 14</i>
<i>So 17.3.</i>	<i>Konzert</i> Lehrer-Schülerkonzert VHS	<i>S. 15</i>
<i>Do 21.3.</i>	<i>Konzert</i> Duo FisFüz	<i>S. 16</i>
<i>Fr 22.3.</i>	<i>Vernissage zur Ausstellung</i> Helmut Göbel Freilegung	<i>S. 29/30</i>
<i>Sa 23.3.</i> <i>bis So 21.4.</i>	<i>Ausstellung</i> Helmut Göbel	

APRIL 2024

<i>Sa 13.4.</i>	<i>Theater</i> TheaterPur!	<i>S. 17</i>
<i>Mi 17.4.</i>	<i>Konzertpodium</i> Duo Anemos	<i>S. 18</i>
<i>Do 18.4.</i>	<i>Kabarett</i> Mike & Aydin	<i>S. 19</i>
<i>Fr 19.4.</i>	<i>young friday</i> Dust N' Bones	<i>S. 20</i>
<i>So 21.4.</i>	<i>Konzert</i> Lev Natochenny	<i>S. 21</i>
<i>Di 23.4.</i>	<i>Lesung</i> Hospiz Dienst	<i>S. 22</i>



DO 8.2. | 20 UHR | STEHPLATZ

ROY HAMMER & DIE PRALINÉES

WEIBERFASCHINGSSAUSE

Konzert

Was vor über 25 Jahren im Frankfurter Sinkkasten begann - „nur mal so aus einer Laune heraus“ so, O-Ton Roy Hammer - hat sich zu „der Party-Band“ schlechthin weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus entwickelt.

Ob in Funk und Fernsehen, dem Deutschen Bank Park, großen und kleinen Festzelten, den regelmäßig ausverkauften Konzerten in der Batschkapp oder den kleinen Live-Clubs, die Band ist der Garant für absolute Party-Ekstase. Wer einfach nur Spaß haben will und davon reichlich, den zieht es zu Roy Hammer und seinen Pralinées. Diese bunt schillernde skurrile Band macht den deutschen Schlager zu viel mehr als nur ausrangierter Faschingsmusik.

Eintritt 24 € / erm. 21 €

SA 17.2. | 19 UHR

VOLODYMUR LAVRYNENKO

KLAVIER

Konzert

Diesmal ist der vom Musikpublikum bisher immer noch viel zu wenig wahrgenommene, bescheidene Ausnahmemusiker Volodymyr Lavrynenko wieder mit Schubert zu hören, nämlich mit den 13 Variationen über ein Thema von Anselm Hüttenbrenner. Und weitere Variationen stehen auf dem Programm, über Themen aus Werken von Haydn, Mozart, Beethoven und Rachmaninow.

Als Meisterschüler wurde Volodymyr Lavrynenko von Weltgrößen wie Alfred Brendel oder Leon Fleisher unterrichtet und war mehrere Jahre Assistent von Konstantin Lifschitz an der Hochschule Bern. Als Konzertpianist gewann er zahlreiche einschlägige Wettbewerbe und Preise und erspielte sich in den vergangenen Jahren in ganz Europa eine Reputation als beeindruckender Solist und Kammermusiker.

Eintritt 20 € / erm. 17



© Rebecca Kraemer



© Martin Venherm

MI 21.2. | 19 UHR

DUO CIDLINSKY KLEIN

SEI MIR GEGRÜSST



Konzertpodium

Heute spricht man von Violinsonaten – Ludwig van Beethoven aber benannte sie als „Sonaten für Pianoforte und Violine“ und kehrte damit die Reihenfolge, mit der beide Instrumente aufgezählt werden, um. In dieser frühen Sonate dominiert in den Ecksätzen das Klavier, brillant und voller konzertanter Energie, in den Mittelsätzen verdichtet sich alles melodios, bringt reizvolle Dialoge zwischen den Instrumenten hervor.

Dreh- und Angelpunkt der Fantasie ist ein Lied aus Schuberts eigener Feder. Schubert zitierte sein Rückert Lied „Sei mir gegrüßt“, D 741 im Andantino-Teil der Fantasie und variiert es anschließend. Musikalisch ganz wunderbar schlicht, und doch voller Tiefe.

Eintritt 18 € / erm. 15 €

Gefördert durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.

DO 29.2. | 20 UHR

YOUNG SCOTS

**TRAD AWARDS WINNER TOUR – JUNGE
SCHOTTEN BRILLIEREN MIT FRISCHEM
SCOTTISH FOLK**

Konzert

Bereits seit 2018 begeistert die alljährlich stattfindende Young Scots Trad Awards Winner Tour mit immer wieder neuen MusikerInnen ein stetig wachsendes Publikum. 2024 werden Michael Biggins (Piano/Akkordeon), Jack Badcock (Gesang, Gitarre) und Robbie Greig (Geige) in Begleitung des Gitarristen und Whistle-Virtuosen Toby Shaer ihr Können zunächst solistisch zeigen, bevor sie im zweiten Programmteil in verschiedenen Gruppierungen und letztlich alle zusammen mit einem dynamischen und abwechslungsreichen Programm aus traditionellen Melodien und Songs den schottischen Folk-Frühling einläuten und ein musikalisches Feuerwerk versprühen werden.

Eintritt 22 € / erm. 19 €



© Anto Terrizzano



@Finnigan Koichi Godenschweger

SA 2.3. | 20 UHR

FLAMENCO

RUBÉN & LUPE

Konzert mit Tanz

Rubén Molina ist als Flamencotänzer, Lehrer, Choreograph und Regisseur international anerkannt. In Córdoba geboren, ist Rubén die Personifizierung eines jungen Menschen, der seit seinen ersten Tagen leidenschaftlich für den Flamenco lebt und somit bereits eine intensive Karriere hinter sich hat. Lupe ist ausgebildete Tanzlehrerin und ebenfalls im spanischen Córdoba geboren, wo man Flamenco in die Wiege gelegt bekommt. Mit sechs Jahren begann ihre Tanzausbildung und setzte sich im landesweit bekannten Conservatorio Profesional de Danza „Luis del Río“ fort. Nach ihrer Abschlussprüfung wurde sie im „Grupo de danzas de Córdoba“ aufgenommen. Parallel dazu tanzte sie in verschiedenen Flamenco-Gruppen und Tablaos.

Eintritt 24 € / erm. 21 €

DO 7.3. | 19 UHR

THE SOUND OF DIALOGUE

GEMEINSAM ZUKUNFT BAUEN

Konzert

Ramón Jaffé (Cello), Monica Gutman (Klavier) und Fabio di Càsola (Klarinette).
Ein abwechslungsreiches Programm mit Tango, Flamenco und Jazz verspricht das Konzert mit den international renommierten Mitgliedern des Trios. Deren breites Repertoire verbindet die Musik unterschiedlicher Epochen, Stile und Kulturen. Neben klassischen Werken von Mendelssohn und Schumann wird das Trio auch Werke von Schulhoff und von zeitgenössischen Komponisten präsentieren.

Veranstaltet wird das Konzert von der GCJZ Hochtaunus, passend zu dem Jahresmotto der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.



FR 8.3. | 20.30 UHR | STEHPLATZ

ROX!

ROXETTE TRIBUTE BAND

young friday meets Weltfrauentag

Roxette ist nach ABBA der erfolgreichste schwedische Export. Jeder kennt die Hits „Listen to your heart“, „It must have been love“, die Roxette in den 90er-Jahren weltbekannt gemacht haben.

ROX! ist eine niederländische Roxette-Tributeband, die sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen Zeitgeist wieder auf die Bühne zu bringen. Für den letzten Schliff, wird alles aufgefahren, um dem Original so nah wie möglich zu kommen. Vom originalgetreuen Outfit, bis hin zu vielen Original-Instrumenten sehen die Zuschauer einen Auftritt auf höchstem Niveau, der sie zurück in die Glanzzeit von Roxette katapultiert. ROX! bietet eine Greatest Hits-Show mit Songs, die Sie mitsingen und mittanzen lassen wird. Eine Show, die die Emotionen und Gefühle aufleben lässt, die wir alle hatten, als die Songs zum ersten Mal aus dem Radio-Lautsprecher kamen!

Eintritt 20€ / erm. 15 €

11

MI 13.3. | 19 UHR

ESCHBACH TRIO

KLASSIK IST DER HIT

Konzertpodium

Das „Eschbach-Trio“ bestehend aus Nina Gurevich (Klavier) sowie Olga und Ralf Hübner (Violine) interpretieren sowohl Klassiker im neuen Gewand als auch Hits der heutigen Zeit akustisch instrumental veredelt. Ganz nach dem Motto: Klassik ist der Hit! Die Pianistin Nina Gurevich spielt unter anderem am Frankfurter Papageno-Theater. Olga und Ralf Hübner sind Mitglieder der neuen Philharmonie Frankfurt und stehen regelmäßig mit Stars wie David Garrett oder Robbie Williams auf der Bühne.

Eintritt 18 € / 15 €



© Torsten Silz



© privat

DO 14.3. | 20 UHR

HG BUTZKO

ACH JA

Kabarett

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen?

Und weil HG Butzko vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern.

Eintritt 20 € / erm. 17 €

SA 16.3. | 19 UHR

LIONS MIT DER KAMMEROPER FRANKFURT

ARIEN AUS OPER UND OPERETTE

Benefizkonzert

Die Kammeroper Frankfurt unter Leitung von Rainer Pudenz verspricht bei diesem Gastspiel in Bad Homburg wieder einmal einen Opernabend „anderer Art“. Eine exquisite Auswahl beliebter Arien aus Oper und Operette – frech und spritzig präsentiert mit hohem musikalischem Anspruch und oft augenzwinkernd-unernten Interpretationen, die auch schauspielerisch viel zu bieten haben.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich e.V.. Der Erlös wird an ein soziales Projekt in unserer Region gespendet.

<https://bad-homburg-kaiserin-friedrich.lions.de/>

Eintritt 35 €



© VHS - Musikschule

SO 17.3. | 17 UHR

LEHRER- SCHÜLER- KONZERT VHS

Konzert

In einem besonderen Konzert der VHS-Musikschule Bad Homburg stehen Lehrer*innen und Schüler*innen gemeinsam auf der Bühne und präsentieren ein buntes, abwechslungsreiches Programm, u.a. von J.S. Bach, L. van Beethoven und W.A. Mozart. Es stellen sich verschiedene Instrumentalklassen vor, z.B. Geige, Klavier, Bläser sowie Gesang. Dabei werden nicht nur renommierte Klassiker vorgetragen, sondern auch bekannte Populärmusik. Die VHS-Musikschule verbindet in diesem Konzert unterschiedliche musikalische Genres und vereint gleichzeitig auch mehrere Generationen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ihr Talent und die Freude an der Musik zum Ausdruck bringen.

Eintritt 10 €



© Yoshi Toscani

DO 21.3. | 20 UHR

DUO FISFÜZ

FAYANS

Konzert

Die Klarinettistin Annette Maye und der Perkussionist Murat Coskun legten Mitte der 1990er-Jahre als Duo FisFüz den Grundstein für die folgende gleichnamige Band „ensemble FisFüz“, eine der Pionier-Bands der west-östlichen globalen Musik in Deutschland. An die ursprüngliche Duo-Formation knüpfen die beiden “ wieder an.

Mit ihrem neuen Programm „Fayans“ huldigen sie auf musikalische Weise den farbenfrohen Fayance-malereien, die vor vielen Jahrhunderten aus Persien in die Türkei gelangten. Im 19. Jahrhundert beeinflussten die in der Türkei in höchster Perfektion angefertigten Fayencen mit ihren Arabesken und Blütenmustern den Formenstil europäischer Kunst, zu sehen etwa bei Henri Matisse oder Gustav Klimt.

Ein Konzert im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus.

Eintritt 20 € / erm. 17 €

© privat



SA 13.4. | 20 UHR

THEATERPUR!

HEILIG ABEND

Theater

Ein Polizist, eine Terrorverdächtige und eine tickende Uhr – das ist der äußere Rahmen von Daniel Kehlmanns Kammerstück „Heilig Abend“. Die Philosophieprofessorin Judith wird an Heiligabend vorläufig festgenommen. Ihr wird vorgeworfen, zusammen mit ihrem Ex-Mann einen Terroranschlag geplant zu haben. Der Verhörspezialist Thomas hat genau 90 Minuten Zeit, um zu erfahren, wo sie eine Bombe gelegt hat, denn um Mitternacht soll sie explodieren. Falls es sie erstens wirklich gibt, diese Bombe, und falls zweitens die Tatverdächtige auch wirklich die Täterin ist. Der Ermittler weiß fast alles über sie, ihre Arbeit, ihre gescheiterte Ehe. Kehlmanns klug aufgebautes Kammerstück ist ein ebenso rasanter wie eleganter Schlagabtausch mit wechselnden Sympathieträgern.

Eintritt 19 € / erm. 16 €



© Iboja Balaz



© Anna Tena

MI 17.4. | 19 UHR

DUO ANEMOS

ZEITREISE

Konzertpodium

Saxophon und Akkordeon – eine ungewöhnliche Kombination von zwei Instrumenten, die eine unerschöpfliche Palette an Klangfarben bieten. In diesem breitgefächerten, mitreißenden Programm, das eigentlich eine musikalische Weltreise durch die Epochen darstellt, spannt Duo Anemos einen Bogen über 300 Jahre Musikgeschichte. Von Scarlatti und C.P.E. Bach bis Bartók und Sánchez-Verdú – Lassen Sie sich entführen in diese ungewöhnliche Klangwelt, die das Duo Anemos für Sie öffnet.

Eintritt 18 € / erm. 15 €

Gefördert durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



© Marion Köll



DO 18.4. | 20 UHR

MIKE & AYDIN

NORD-SÜD-GEFÜHLE

Kabarett

In seinem neuen Programm beschäftigt sich das unpassendste Duo der deutschen Kabarettszene Mike & Aydin mit den Gefühlen.

Dabei wird von Kinderliedern bis zu Grimms-Märchen, vom Liebesschmerz bis zu Shakespeare alles, was uns in unserer Entwicklung beeinflusst hat, auseinander genommen.

Mal lacht das Publikum über die Unbeholfenheit des Nordeuropäers, mal über die übertriebenen Reaktionen des Südländers.

Eines steht fest: Gelacht wird über jeden.

Das preisgekrönte Kabarettduo (u.a. Melsunger Kabarettpreis) ist frech, vorlaut und politisch unkorrekt wie immer.

Eintritt 20 € / erm. 17 €



FR 19.4. | 20.30 UHR | STEHPLATZ

DUST N' BONES

GUNS N' ROSES TRIBUTE BAND

young friday

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 haben sich Dust N' Bones als eine der führenden Guns N' Roses-Tribute-Bands in Europa etabliert. Mit einer beeindruckenden Hingabe an die musikalische Authentizität und einer mitreißenden Live-Performance transportieren die sechs Musiker aus der ungarischen Hauptstadt Budapest das legendäre Erbe von Guns N' Roses in die Gegenwart. Dust N' Bones konzentriert sich auf das Material aus der erfolgreichsten Ära ihrer Idole von den Anfängen Mitte der 80er-Jahre bis zum letzten Auftritt der klassischen Besetzung 1993. „Sweet Child o' Mine“, „November Rain“ oder „Welcome to the Jungle“ sind nur einige der unzähligen Klassiker. Im Laufe ihrer Karriere spielten Dust N' Bones Konzerte in 13 verschiedenen Ländern, auf einigen der größten Festivals Europas, ebenso wie in namhaften Clubs.

Eintritt 20 € / erm. 15 €



SO 21.4. | 18 UHR

LEV NATOCHENNY

Konzert

Im Rahmen der kommenden Frühjahrs-Edition des Lev Natochenny Piano Festivals in Bad Homburg präsentieren junge Nachwuchspianisten beim Galakonzert der Meisterklasse von Prof. Dr. Lev Natochenny ein mitreißendes und faszinierendes Programm. All diejenigen, die sich gerne dem Zauber großartiger und emotionaler Klaviermusik hingeben, können die außergewöhnlichen pianistischen Talente aus den Reihen der Studierenden des Professors erleben. Die Vortragenden und das Programm werden im Vorfeld des Konzerts noch bekannt gegeben.

Lev Natochennys Meisterklassen bringen regelmäßig Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Spitzenklasse hervor, die ihm ihren Karrierestart verdanken und Kritiker und Fachpresse loben ihn als „künstlerisches Genie“ und „Meistermacher“.

Eintritt 18 € / erm. 15 €

DI 23.4. | 19 UHR

HOSPIZ DIENST

Lesung

Ava ist einsam, lebt völlig zurückgezogen, fühlt sich verlassen. Bärbel Schäfer, die Frau, die mitten im Leben steht, nimmt sich dieser Schwester einer Freundin an. Sie beschreibt in ihrem Buch Avas Gefühle, den Zustand tiefer Verlassenheit. Sie geht einem Gefühl nach, das viele Menschen irgendwann erleben, auch Bärbel Schäfer selbst. Und sie erklärt, was man für jemanden tun kann, der aus der Welt gefallen scheint. Das Hospiz- und Palliativnetzwerk Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden zur Lesung mit Bärbel Schäfer am 23. April 2024 in die Englische Kirche ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Hospiz-Dienst.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten



KULTURZENTRUM
ENGLISCHE KIRCHE
BAD HOMBURG

AUSSTELLUNGEN

Februar bis April 2024

BIS SO 4.2. | AUSSTELLUNG

EDMOND GOERGEN

DER BLICK FÜR DAS SCHÖNE

Seine Ölbilder zeigen energiebeladene Pinselstriche, ausdrucksstarke Porträts, leuchtende, farbenfrohe, mit Menschen belebte Stadträume, lichterfüllte Szenen am Meer. Nach schlimmsten Erfahrungen im letzten Weltkrieg und Rettung in allerletzter Sekunde beschloss der Luxemburger Maler Edmond Goergen seinen Blick auf das Schöne und die Realität zu richten. Er wollte das, was er sah, festhalten, wissend, dass alles vergänglich ist. In seinem Werk dominieren das Porträt und die Landschaft. Seine Kunst ist gegenständlich und figurativ. Sie kann als Reminiszenz und Weiterentwicklung der impressionistischen Malweise gesehen werden. „Ich richte mich nicht nach Schulen oder Tendenzen. Es ist das Subjekt und sein Temperament, das mir die Konzeption und Technik des zu malenden Werkes diktiert. Meine Porträts haben nichts mit dem Unmittelbaren zu tun. Sie sind eine Synthese von aufeinander folgenden Eindrücken. Es ist der Charakter, der Typus, das spirituelle Wesen, die mich beschäftigen.“ Edmond Goergen blieb sich und seinem Wesen gegen den Strom der Zeit treu.

Eintritt frei



© Edmond Goergen

Öffnungszeiten

eine Stunde vor Beginn
unserer Veranstaltungen,
sowie Sa und So 11 – 15 Uhr.

FR 16.2. | 19 UHR | VERNISSAGE
SA 17.2 – SO 17.3. | AUSSTELLUNG

WILLI MUL- FINGER UND LUTZ KRÜGER

CANARIS TEXTUR /
KONSTRUIERTE NATUR

Malerei und Fotografie in einer Ausstellung. Der Maler Lutz Krüger und der Fotograf Willi Mulfinger zeigen in dieser Ausstellung, dass beide Kunstrichtungen in origineller Art und Weise zusammengehen können. Ihre Exponate sind keine Symbiose, sondern sie präsentieren spannende, individuelle und eigenständige Berührungspunkte von Malerei und Fotografie, jeder in seinen eigenen Bildern.

Lutz Krügers Ziel ist es, Eindrücke und Erfahrungen, Emotionen und Visionen in Bildkonstruktionen fassbar zu machen und so mit anderen zu kommunizieren. Das Stilmittel: Die Abstraktion.

Willi Mulfinger ist Werbe-, Reise-, Reportage- und Kunstfotograf. „Meine ausgestellten Bilder sind Icons für die faszinierende Welt der Kanaren. Reduktionen, also Texturen auf das Wesentliche unserer Wahrnehmung vor Ort.“

Eintritt frei



© Willi Mulfinger



© Lutz Krüger

Öffnungszeiten

eine Stunde vor Beginn
unserer Veranstaltungen,
sowie Sa und So 11 – 14 Uhr.

FR 22.3. | 19 UHR | VERNISSAGE
SA 23.3. – SO 21.4. | AUSSTELLUNG

HELMUT GÖBEL

FREILEGUNG – IMAGINÄRE ARCHÄOLOGIE

Helmut Göbel (*1941 in Königstein/Ts.) widmete sich bereits zu Beginn der 1970er-Jahre der Kunst. Anfangs an Landschaftsformationen und Bodenstrukturen interessiert, ließ der inzwischen befindliche Architekt im Ruhestand sich später von prähistorischen Kultplätzen und antiken Ruinenstätten inspirieren. Seine zahlreichen Studienreisen zu Grabungsorten, in der ganzen Welt, gaben ihm stets neue Anregungen. Seit Anfang der 80er-Jahre entstanden Werke über archäologisch akzentuierte Themen wie Stelen, Erdwerke und Freilegungen im Moor, die er in seinen Arbeiten auf imaginäre Weise darstellte. An Materialien verwendet der Künstler Hölzer, Pappen, Papiere, Blei, Öl- und Acrylfarben. Als besonderes Gestaltungsmittel dienen Erden in unterschiedlichen Farbnuancen. Oft sind geheimnisvolle Grundrisse zu finden, auch rätselhafte, mit Symbolen markierte Landkarten, die durch subtile Umdruckverfahren entstehen. Außer Wandarbeiten fertigt Göbel auch Boden- und Rauminstallation an. Allen Arbeiten gemeinsam ist die erdtonige Farbgebung und eine Symbolik, die an archaische Artefakte und archäologische Vorgänge denken lassen.

Eintritt frei



© Helmut Göbel

Öffnungszeiten

eine Stunde vor Beginn
unserer Veranstaltungen,
sowie Sa, So und Feiertage 11 – 14 Uhr.

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

Ferdinandstraße 16

61348 Bad Homburg vor der Höhe



KONTAKT

Fachbereich Kultur und Bildung

Tel. 06172 100 4114, kultur@bad-homburg.de

www.bad-homburg.de/englischekirche

TICKETS für die Englische Kirche gibt es im Kartenvorverkauf oder an der Abendkasse. Diese öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte beachten Sie: In der Englischen Kirche ist freie Platzwahl.

VORVERKAUF an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de



TICKETHOTLINE: Tel 0180 60 50 400

(0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

Die Englische Kirche ist für Rollstuhlfahrer/innen geeignet und besitzt eine Hörschleife.



BAD HOMBURG PASS ERMÄSSIGUNG 50% oder max. 6 €



IMPRESSUM

Programmheft Englische Kirche Feb bis April 24

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe,
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes,
Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

REDAKTION

Fachbereich Kultur und Bildung

DRUCK

Saxoprint GmbH, Auflage: 2.500

LAYOUT

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Urban Media Project



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



KULTURZENTRUM
ENGLISCHE KIRCHE
BAD HOMBURG